

Wolfgang A. Herrmann (Hrsg.)

Geld für die Wissenschaft

Finanzierungsmodelle versus Forschungsfreiheit

Inhalt

Vorwort und Einführung	9
Wolfgang A. Herrmann Invention und Innovation	11
Kapitel 1	
Universität und Unternehmergeist	15
Wolfgang A. Herrmann Was bedeutet die „Unternehmerische Universität“ und wo sind ihre Grenzen?	17
Thomas F. Hofmann Wissenschaft x Wirtschaft x Gesellschaft = Innovationskultur in Symbiose	41
Michael Rutz Innovation durch vernetzte Finanzierung. Zahlen und Fakten zur Drittmittelforschung	51
Isabel Pfeiffer-Poensgen Staatliche Finanzierung und Forschungsfreiheit	59
Eckhard Nagel, Georg Ludwig Lindinger Geistiges Eigentum, Neutralität und Freiheit: Wilhelm v. Humboldt, Max Weber und die Debatte zu den Risiken der Drittmittelforschung	69
Helmut Schönenberger „Unternehmertum“ – Ein Makel der Wissenschaft?	79
Kapitel 2	
Wo die Quellen sprudeln	93
Wolfgang A. Herrmann Die TUM Universitätsstiftung. Mäzenatentum, Identitätsbildung, Alumnibindung	95
Arnulf Melzer Die Kunst des Fundraisings – Wie man Partner motiviert und zu Spendern macht	105
Peter Strohschneider Wettbewerbliche Forschungsförderung. Zu Funktionen und Verfahren der Deutschen Forschungsgemeinschaft	123
Peter Frankenberg Neue Lehr- und Forschungsstandorte durch Stiftungsunternehmen: Das Beispiel Heilbronn / Franken	137

Klaus Mainzer	
Herausforderungen der Geisteswissenschaften an einer Technischen Universität: Gewinner oder Verlierer des Drittmittel-Booms?	143
Enno Aufderheide, Maïke Didero	
Durch Individualförderung zur strategischen Internationalisierung: Die Förderung durch die Alexander von Humboldt-Stiftung	129
Kapitel 3	
Gute Praxis	175
Wolfgang A. Herrmann	
Orientierungskodex: Der akademische Leitbildgedanke	177
Wolfgang A. Herrmann	
Code of Conduct. Drittmittelforschung und ihr ethischer Rückbezug	181
Wilhelm Krull, Thomas Brunotte	
Im Dienste des Gemeinwohls: Warum und wie Stiftungen Wissenschaft und Forschung fördern	189
Ludwig Kronthaler	
Was muss die Hochschule über ihre Kosten wissen? Vollkosten- und Trennungsrechnung als Instrumente von Transparenz und Finanzierungsentscheidungen	209
Kapitel 4	
Universität und Industrie	223
Wolfgang A. Herrmann	
Forschungs- und Wirtschaftskooperationen. Selbstverständnis und Selbstvertrauen der Universität	225
Christian Kullmann	
Die Wirtschaft als Innovationsmotor. Kooperations- erfahrungen und Anspruch der technologiegetriebenen Wirtschaft	231
Ulrich Rüdiger, Laura Büttgen, Mareike Neumann, Claus Peter Groos	
Industry on Campus: Innovationschancen aus der Allianz Wissenschaft – Wirtschaft	253
Dieter Spath	
Allianz aus Wissenschaft und Wirtschaft – Finanzierungs- balance und Unabhängigkeit bei der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech)	269
Thomas Wessel	
Talentförderung durch die Industrie am Beispiel der Chemie	281

Hans-Ulrich Moritz Drittmittel im akademischen Alltag eines Chemieprofessors	295
Kapitel 5	
Blick über die Grenzen	315
Ernst-Ludwig Winnacker Kooperation und Wettbewerb – Die Europäische Union als Forschungsmotor	317
Michael O. Hengartner, Anna Däppen Drittmittelforschung in der Schweiz	327
Maria-Elisabeth Michel-Beyerle, Timothy J. White On Research Funding in Singapore	341
Schlusswort	351
Wolfgang A. Herrmann Die Drittmitteldebatte – Ein Fazit	353
Anhang	357
Autorenprofile	359
Bildnachweis	381